

Suche



Sportarten

Handball

Region

Thurgau

Vereine

Branchenverzeichnis

sport-fan.ch Blog



Handball

Neuer Trainer und sieben Neuzugänge

Von Markus Rutishauser
vor 5 Jahren :: 02. Sep 2014 (19:55 Uhr)

Die Frauen des HSC Kreuzlingen nehmen morgen Mittwoch mit dem Gastspiel bei der LK Zug (20.45 Uhr, Sporthalle) ihre zweite Saison in der Spar Premium League 2 (NLB) mit einem neuen Trainergespann und sieben neuen Spielerinnen in Angriff. Im meist schwierigeren zweiten Jahr will sich das Team des neuen Cheftrainers Marcel Briegmann in der zweithöchsten Spielklasse primär behaupten.

Im Gegensatz zum Aufstiegsjahr präsentiert sich das Frauenteam des HSC Kreuzlingen für die zweite SPL2-Saison mit einem doch auf vielen Positionen veränderten Gesicht. So haben NLB-Topscorerin Vanessa Maurer (LC Brühl/NLA) und Anina Veit (LC Brühl/NLB) den HSC in Richtung St. Gallen verlassen. Melanie Prell und Verena Krauss haben ihre Handballschuhe an den Nagel gehängt, während Kreisläuferin Irène Singer-Duhanaj eine Pause einlegt und auch Daniela Krauss sowie Stéphanie Rosine Gröschel nicht mehr zur Verfügung stehen.

Viel Routine und Talent

Die Abgänge konnten die neue Frauen-Verantwortliche Caroline Mierzwa in Zusammenarbeit mit Trainer Briegmann aber mehr als nur kompensieren. "Unter dem Strich haben wir für die nächste Saison ein eher stärker einzustufendes Kader beisammen," freut sich der neue Cheftrainer. So konnte vom deutschen 2. Bundesligisten SV Allensbach die grossgewachsene Franziska Fix (22) verpflichtet werden, welche auf allen Rückraumpositionen eingesetzt werden kann. Mit Katja Kröger (Torhüterin) und Jennifer Grathwohl (Kreis), beide von der HSG Mimmehausen/Mühlhofen (De, Südbadenliga), der Weinfelderin Dominique Bornhauser (Yellow Winterthur 2), der ehemaligen U18-Nationalspielerin Silia Ganz (ex-Brühl SG) und Vera Eblen (Radolfzell/Südbadenliga) konnte das Kader zusätzlich verstärkt werden. Zudem kehrt die athletisch starke Manuela Flüttsch (Rückraum) in die Mannschaft zurück und mit der erst 15-jährigen Marku Pashke soll ein vielversprechendes Talent auf SPL2-Stufe weiter gefördert und gefordert werden.

Die Vorbereitung der Kreuzlingerinnen verlief reibungslos und die Resultate in den Testspielen stimmen zuversichtlich. Trotzdem zählt der HSC nicht zu den meistgenannten Anwärtern auf einen der beiden Finalrunden-Plätze. Die heissen TV Uster (SPL1-Absteiger) und GC Amicitia Zürich. Dementsprechend geht es für das Team von Marcel Briegmann primär einmal darum, sich in der Qualifikation eine möglichst vorteilhafte Ausgangslage für die Entscheidungsrunde zu schaffen.

Start mit zwei Auswärtsspielen

Der HSC startet mit zwei Auswärtsspielen in die Saison. Diesen Mittwoch miss man sich auswärts mit der 2. Mannschaft des LK Zug und drei Tage später gastiert er bei Aufsteiger Wohlen. Das erste Heimspiel steht dann am Samstag, 20. September, auf dem Programm. Dabei empfängt man um 20 Uhr mit dem SPL1-Absteiger TV Uster gleich ein Topsteam.

Telegramm

HSC Kreuzlingen SPL2-Saison 2014/15:

Cheftrainer: Marcel Briegmann (neu). - **Assistent:** Tobias Kehl (neu). - **Spörtchefin:** Caroline Mierzwa (neu).

Torfrauen (3): Regula Brüscheiler, Nadine Stein, Katja Kröger (neu/HSG Mimmehausen).

Feldspielerinnen (12): Sara Bailon y Castilla, Dominique Bornhauser (neu, Yellow Winterthur), Vera Eblen (neu, Radolfzell), Kristina Ertl, Lena Ettwein, Franziska Fix (neu/SV Allensbach), Manuela Flüttsch, Silia Ganz (neu, BSC Goldach-Rorschach), Jennifer Grathwohl (neu, HSG Mimmehausen), Kira Klein, Marku Pashke (neu, HSC U17), Selina Weidmann.

Abgänge: Vanessa Maurer (LC Brühl St.Gallen NLA), Anina Veit (LC Brühl St. Gallen NLB), Melanie Prell, Verena Krauss (beide Studium), Irena Singer-Duhanaj (Pause), Daniela Weiss (?), Stéphanie Rosine Gröschel (?).

Handball

Thurgau

HSC Kreuzlingen Frauen 1

HSC Kreuzlingen